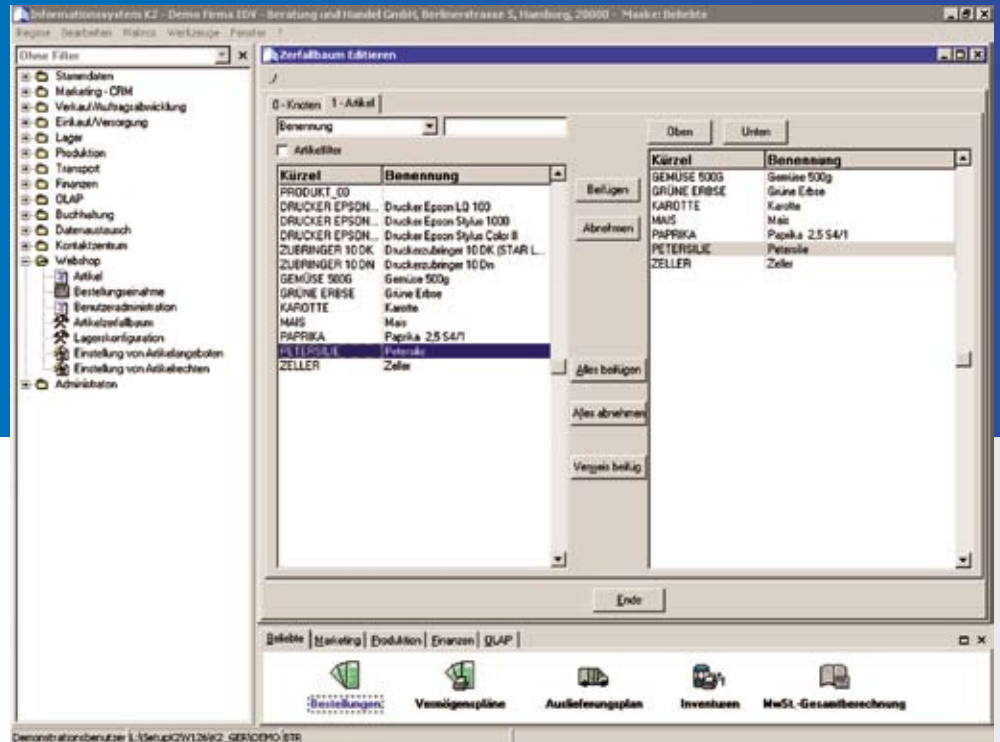




Dieses Modul dient der flexiblen Geschäftskommunikation mittels Internetschnittstelle.

FUNKTIONEN

- > Anwählbare Verbildlichung der Lagerbestände
- > Anzeige beliebiger HTML Informationen
- > Automatische Annahme der Bestellungen
- > Automatische Generierung der E-Mails
- > Beliebige Einstellung des graphischen Aussehens
- > Bestellung von Waren mittels des Internetbrowsers
- > Definition von Warenzweigen in K2
- > Druck von Internetbelegen
- > Eigenständiges System von Benutzergruppen
- > Eigenständiges System von Zugangsrechten in K2
- > Mögliche Bearbeitung von Bestellungen
- > Mögliche Direktgenerierung der Aufträge aus dem Internet
- > Mögliche Kommunikationschiffrierung
- > Mögliche mehrsprachige Einstellung
- > Mögliche Verbindung mit externer Datenbank
- > Off-line Variante
- > On-line Variante
- > Präsentation der Waren des K2 im Internet
- > Projektion ausgesuchter Teile der Waren Datenbank ins Internet
- > Prüfung untergeordneter Dokumente in K2
- > Prüfung von Aufträgen in K2
- > Sichere Benutzeridentifikation



Auskünfte über den aktuellen Stand der Bestellung

Von der Bestätigung des Auftragsempfangs an verfolgt der Kunde die Erledigung seiner Bestellung. Außer seiner eigenen Bestellung sieht er, in welcher Phase sich die einzelnen erstellten Folgebelege (Auftragsbestätigung, Reservierung, Ausgabebeschein, Lieferschein, Rechnung) befinden. Diese Dokumente informieren über den Stand der Erfüllung der Geschäftsabwicklung, den finanziellen Ausgleich und die Lieferfristen. Der Kunde kann von seinem Computer aus, den Stand seiner Reklamation, sowie, dank einer Verbindung von K2 mit dem Server der Speditionsfirmen, die Bewegung der Waren zu ihm, verfolgen.

Schnelle Abarbeitung und einfache Bedienung

Der Webshop ermöglicht die sofortige Registrierung von Kundenbestellungen und zugleich die Gewährung von Informationen aus dem System K2 in Echtzeit. Das System bietet eine Online-Kontrolle über den Verlauf des Auftrags von Seiten des Kunden und die automatische Bearbeitung seitens der Lieferfirma. Zur Realisierung von Aufträgen wurde das komfortable Auftragsystem IS K2 entwickelt. Die Preisdarstellung wird direkt vom System K2 über die Zutrittsrechte geregelt.

Sicherheit

Die Schutztechnologie des Informationssystems gegen jeden möglichen Zutritt über die Internetschnittstelle wird ganz besonders hervorgehoben. Die Zutrittsdatenbank sowie die Oberflächengestaltung und die Verschlüsselung der klassifizierten Ansichten sind vollständig aus dem System K2 konfigurierbar. Die Konfigurierbarkeit ist bis zur Ebene der Umgebungsgestaltung einzelner Endbenutzer mit Unterstützung ihrer Zutrittsrechte möglich. Obwohl das System „Frage Antwort“ realisiert wird und die Daten im Internet mit den Daten, die der Benutzer des Systems K2 am lokalen Netz sieht, übereinstimmen, handelt es sich nicht um einen Zutritt zur eigentlichen Datenbank von K2. Die Kommunikationsdatenbank, die über die Internetschnittstelle zugänglich ist und die als Datenquelle zur Gestaltung von Aufträgen dient, wird durch die Projektion von Daten (in einem festgesetzten Umfang) der Datenbankmaschine gebildet.

Automatische Antwort

Das Modul des Webshops unterstützt die effiziente Bearbeitung von anonymen und nicht anonymen Bestellungen aus dem Internet und erweitert somit die Benutzerskala des Systems K2. Die eingehenden Anfragen werden automatisch aufgelistet. Die Lieferfirma empfängt so einzelne Aufträge zur Abwicklung. Dadurch wird nicht nur die Verbindung zu den Bestellern gesichert, sondern auch die Möglichkeit geschaffen, Anfragen zu nicht ernst gemeinten Geschäften zu stornieren. Das Modul bietet die Möglichkeit, mittels der WWW-Schnittstelle, neue Abnehmer zu registrieren, es bietet ihnen die Online-Einsicht in die Warenkarten des IS K2, welche die Einstellung der Händlerpreise im K2 sowie die Übersicht der Bestellungen und der dazu erstellten Belege enthalten.



FUNKTIONEN

- > Suche in der Waren Datenbank
- > Verbindung mit dem Verkaufssystem von K2
- > Verfolgung des Standes der Internetbestellungen
- > Verfolgung von offenen Posten
- > Zuordnung der Berechtigung von Artikelzweigen
- > Zuordnung und Anzeige der Kataloginformationen über Waren

Elektronischer Katalog

Durch die Projektion der Artikeldatenbank ins Internet ist es möglich, einen elektronischen Katalog zu erstellen. Die Darstellung der Preise berücksichtigt die Preisbildung in K2. Je nach zugeteilten Rechten eines Kunden oder seiner Gruppe, können auch die Lagerbestände abgebildet werden. Die einzelnen Katalogblätter sind durch den Benutzer definierte Masken, in denen Angaben von verschiedenen Quellen automatisch ergänzt werden - K2-Artikelstamm oder Spezialdaten, die direkt im IS K2 abgelegt sind. Daher ist es nicht nötig, für jeden Artikel eine besondere Seite mit seinen Daten zu bilden. Es genügt, nur die Maske hinzuzufügen und die erforderlichen Daten werden automatisch ergänzt.

Offenheit des Systems

Mittels der Internetschnittstelle ist es möglich, beliebige Informationen aus der Datenbank K2 zur WWW-Ansicht abzubilden und beliebige Informationen für die Datenbank IS K2 zu sammeln und bereitzustellen. Durch die Offenheit des Systems ist ein Anschluss an externe Systeme anderer Anbieter möglich, was wiederum die Auftragsüberwachung vom Augenblick seiner Entstehung bis zur Zustellung beim Kunden durch den Kurierdienst, welcher Informationen über das Verfahren der Zustellung mittels der Internetschnittstelle seines Informationssystems erteilt, ermöglicht.

Leistungsoptimierung

Die Leistung der Internetschnittstelle ist um die Möglichkeit von Parallelbearbeitungen der Aufträge optimiert, wodurch sich ihre Leistung bedeutend, vor allem unter Einsatz von Mehrprozessorservern, steigert. Die Auftragsbearbeitung aus dem Internet ist durch die Transaktionsbearbeitung der Daten, welche nicht einzig vom IS Transaktionssystem abhängt, gesichert, was aus der Sicht des WWW-Klienten zur Leistungssteigerung beiträgt.

Kundenkorrekturen

Die Offenheit des ganzen Systems ermöglicht die Ergänzung jedes beliebigen Moduls als Datensammler oder die Veranschaulichung der Information aus dem IS K2. Solche Module entstehen am häufigsten als Kundenprogrammzellen. Beispiel hierfür kann das Sammeln von Marketinginformationen sowie die Veranschaulichung des Produktionsablaufs eines bestellten Erzeugnisses sein. Das System wird um die Möglichkeit, mit dem Postserver zu kommunizieren, erweitert. E-Mails können so, ausgelöst durch definierte Ereignisse, automatisch generiert werden.

Baumstruktur

Diese kann entweder von Hand oder automatisch auf Grund der Daten des IS K2, MS Excel u.a. gebildet werden. Zu jedem Baumknoten kann man Benutzergruppen zuordnen, die auf ihn zugreifen dürfen: Lager, aus denen die verfügbaren Bestände und die Kundengruppe angezeigt werden soll, deren Preise die Originaldaten in dem entsprechenden Knoten ersetzen (Verwendung zum Beispiel beim Ausverkauf). Weiter ist es möglich, z. B. Algorithmen für die Berechnung von Preisen oder Lagerdisposition einzustellen.

Statistiken

Entsprechend den Einstellungen kann man eine Besucherstatistik in einem Webshop oder eine Statistik der einzelnen angezeigten Seiten speichern. Zu den Seiten werden auch spezielle Informationen gespeichert wie z.B. ob zu den Katalogblättern die Artikelnummer gespeichert wurde, dessen Katalogblatt angezeigt wurde. Dadurch kann man verfolgen, für welche Artikel sich die Kunden am meisten interessieren, welche Belege durch wen aufgerufen wurden usw.

Betriebsart

Der Webshop ist sowohl als On-Line wie auch als Off-Line Version einsetzbar.

